



ZIELE DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IM BEREICH STUDIUM UND LEHRE

ERREICHTE ZIELE IM SOMMERSEMESTER 2009

Verbesserung/Neueinführung

- Erweiterung der Öffnungszeiten des Infopoints während der vorlesungsfreien Zeit
- Synchronisierung der Öffnungszeiten zwischen Studienberatung und Prüfungsamt
- Informationen zu „Aktuelles aus dem Studiendekanat“

Qualitätssicherung

- Ausschreibung eines Lehrpreises auf Fakultätsebene
- Publikation der Ergebnisse der Lehrevaluation und des Evaluationsberichts
- z.T. Einrichtung von Anrufbeantwortern

Förderung/Studienbeiträge

- Aussagekräftige Dokumentation der Verwendung von Studienbeiträgen <http://www.uni-goettingen.de/de/105888.html>
- Größere Transparenz über Antragsverfahren und Verwendungsrichtlinien sowie kontinuierliches Controlling im Bereich Studienbeiträge
- Evaluation der aus Studienbeiträgen bewilligten Maßnahmen

International Studieren

- Etablierung eines Büros zur Beratung zum Studium im Ausland und für ausländische Studierende
- Aufbau von Fachpartnerschaften zwischen deutschen und ausländischen Studierenden (Beteiligung am PROFIN-Projekt INDIGU der Universität)
- 43 Erasmusplätze sind für Post-Graduates zugänglich
- genaue Statistik über ausländische Studierende nach Studiengängen, Fächern

Praktikum- und Berufseinstieg

- Etablierung eines Praktikumsbüros und einer Beratung zum Berufseinstieg
- Informationsmanagement zu allen Studiengängen, Schlüsselkompetenzen, Wege in den Beruf
- Konzept „Praktikumsvereinbarungen“
- Start der Ringveranstaltung „Berufsperspektiven“

ERREICHTE ZIELE IM WINTERSEMESTER 2009/2010

Studiengänge

- Beginn der Akkreditierung folgender Studiengänge: Masterstudiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung im Bildungswesen, Masterstudiengang Politikwissenschaft, Masterstudiengang Sportwissenschaft mit den Schwerpunkten Prävention und Rehabilitation (die Vor-Ort-Begehung findet im Mai 2010 statt)

Verbesserung/Neueinführung

- Einrichtung fakultätsweiter Schreibwerkstätten
- Förderung der Transparenz von Diskussionen und Entscheidungen der Studienkommission durch die Veröffentlichung wichtiger Informationen im monatlichen Newsletter

Qualitätssicherung

- Monatlicher Newsletter für Studierende

Förderung/Studienbeiträge

- Stärkere Einbeziehung von Studierenden bei der Verwendung von Studienbeiträgen insbesondere der Masterstudierende (hier benennt die Fachschaft einen Ansprechpartner)

International Studieren

- 7 neue Erasmuspartnerschaften wurden etabliert: Poitiers, Gent, Utrecht, Budapest, Bydgoszcz, Kopenhagen, Aarhus. <http://www.uni-goettingen.de/de/122709.html>
- Etablierung von fünf englischsprachigen Veranstaltungen an der Fakultät

Praktikum- und Berufseinstieg

- Erweiterung des Informationsmanagements zum Bereich Praktikum und Berufseinstieg (Merkblätter, Homepage, Flyer/Poster, Informationsveranstaltungen, Info-Tische) - <http://www.uni-goettingen.de/de/105687.html> und <http://www.uni-goettingen.de/de/119162.html>
- Kompetenzanalyse durch ProfilPass Beratung im Praktikums- und Berufseinstiegsbüro
- 26 neue Praktikumsvereinbarungen mit folgenden Institutionen/Organisationen: Öffentliche Einrichtungen, Bildungsträger, politische Gruppierungen, kulturelle Einrichtungen, Vereine/Verbände/Organisationen, Freie Träger, Unternehmen der Wirtschaft und Medienbranche (Arbeitsfelder: Verwaltung, Beratung, Journalismus, Redaktion, Lehre, Veranstaltungsmanagement, Arbeitsvermittlung, pädagogische Betreuung, Öffentlichkeitsarbeit/PR, Arbeit im Personalbereich, Betriebsrat, Forschung/Evaluation, Projektmanagement, Dokumentation, Coaching, Marketing/Promotion und Vertrieb) <http://www.uni-goettingen.de/de/118854.html>
- Ausbau der Praktikumsdatenbank

ERREICHTE ZIELE IM SOMMERSEMESTER 2010

Studiengänge

- Einrichtung neuer Studiengänge zum Wintersemester 2010/2011: BA „Interdisziplinäre Indienstudien“; MA „Modern Indian Studies“
- Vor- Ort Begehung der Akkreditierung von drei Masterstudiengängen
- Alle Studierenden des Faches Medien- und Kommunikationswissenschaften haben bis Ende Sommersemester 2010 das Fach abgeschlossen oder sind in ein anderes Fach gewechselt.

Verbesserung/Neueinführung

- Änderung der Prüfungs- und Studienordnungen als Ergebnis der Bologna-Tage (Reduzierung der Prüfungsleistungen, Möglichkeiten zur Notenverbesserung, ggf. individuelle Wahl der Prüfungsform etc.)
- Regelmäßiges Treffen mit der Fachschaft
- Vergabe eines Lehrpreises <http://www.uni-goettingen.de/de/165029.html>
- Problemerkennung und Verbesserung der Studienbedingungen für die auslaufenden Studiengänge (inklusive Informationsveranstaltungen zum „Erfolgreich beenden“)

Qualitätssicherung

- Durchführung einer Workload-Erhebung zur Verbesserung der Studiensituation in den Studiengängen Mono-BA Soziologie und 2-Fächer BA Soziologie/Ergebnisse werden auf der Homepage veröffentlicht
- Evaluation und Analyse des Nutzungsverhaltens der fakultätseigenen Schlüsselkompetenzmodule, Beginn der Entwicklung eines SK-Konzepts / Ergebnisse werden auf der Homepage veröffentlicht.

Förderung/Studienbeiträge

- Etablierung eines Access-basiertes Studienbeitragsportal an der Fakultät

Interaktive Informationsplattform

- Erstellung eines Konzeptes „Informationsplattform für Studieninteressierte“ – erste Absprache mit den Fächern, Entwicklung und Erstellung der technischen Voraussetzungen

International Studieren

- Es wurden mit der Universität Liege und Porto neue Erasmus-Partnerschaften geschlossen.
- 6 PROMOS Stipendien des DAAD für Studierende erfolgreich eingeworben. Das Stipendium ist eine finanzielle Unterstützung für einen Auslandsaufenthalt.

Praktikum- und Berufseinstieg

- Einführung drei neuer Schlüsselkompetenzangebote („Kompetenzanalyse-ProfilPASS“, „Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis“, „Praxiskurs: Bewerbungstraining“) <http://www.uni-goettingen.de/de/136555.html>
- Broschüre „Alles, was Sie schon immer über Praktika wissen sollten!“ <http://www.uni-goettingen.de/de/105687.html>
- Beteiligung an der universitätsweiten Praxisbörse
- Umsetzung des Akquise-Konzeptes: Erhöhung der Praktikumsvereinbarungen auf 40 für Sozialwissenschaftler relevante Institutionen/Organisationen <http://www.uni-goettingen.de/de/118854.html>
- Konzeption einer eigenen Hausmesse „SoWi Go!“ im November 2011 und Erstellen von Imagematerialien zur Gewinnung von Ausstellern <http://www.uni-goettingen.de/de/193334.html>
- Informationsveranstaltungen zu „Praktikum im sozialwissenschaftlichen Studium“, „Berufsfelder für Sozialwissenschaftler“ und „Bewerben als Sozialwissenschaftler“ <http://www.uni-goettingen.de/de/136683.html>

- Etablierung der Ringveranstaltung „Berufsperspektiven“ mit Alumni der Fakultät

ERREICHTE ZIELE IM WINTERSEMESTER 2010/2011

Studiengänge

- Akkreditierung der Masterstudiengänge: Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung im Bildungswesen, Politikwissenschaft und Sportwissenschaften mit den Schwerpunkten Prävention und Rehabilitation <http://www.uni-goettingen.de/de/129168.html>
- Einrichtung neuer Studiengänge: Sozialwissenschaftlicher Bachelor, Master Geschlechterforschung, 2-Fächer BA Interdisziplinäre Indienstudien: <http://www.uni-goettingen.de/de/197276.html>
- Mind. 70%ige Auslastung des zweiten Masterjahrgangs in den MA-Studiengängen Sportwissenschaften, Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaft wurde erreicht

Verbesserung/Neueinführung

- Entwicklung Konzept und Struktur für Bachelor Sozialwissenschaften, Erstellen von Prüfungs- und Studienordnung, Internetauftritt und weiteren Unterlagen bis zum Akkreditierungsantrag
- Etablierung eines Auslandsaufenthaltes im Bachelor Sozialwissenschaften
- Schlüsselkompetenzkonzept (Entwicklung neuer Schlüsselkompetenzen) www.sowi.uni-goettingen.de/Schlüsselkompetenzen
- Start einer Pilotphase zum E-Learning (Aufzeichnung der B.Pol.1 Vorlesung)

Qualitätssicherung

- Positive Abschlussevaluation (ESMU) des Professionalisierungskonzeptes
- Ausschreibung des Lehrpreises zum WS 2010/11 => Auswahl durch die Studienkommission im SoSe
- Informationsaustausch mit den StudierendenvertreterInnen wird institutionalisiert (der FSR schlägt für das kommende Semester Termine vor)

Förderung/Studienbeiträge

- Vergabe von 24 Kurzzeitstipendien
- Schaffung von Transparenz bei der Vergabe der Studienbeiträge, auch bezogen auf die Anträge der Institute und Seminare <http://www.uni-goettingen.de/de/195583.html>

Interaktive Informationsplattform

- Für die BA-Studiengänge Ethnologie, Politikwissenschaft und Sportwissenschaft wurden Erwartungen und Beispielaufgaben in Zusammenarbeit mit den Fächern erarbeitet: www.sowi.uni-goettingen.de/ips.
- Erste Pretests mit Studierenden der Fächer und Studieninteressierten an den Informationstagen für Studieninteressierte

International Studieren

- Es wurden zwei neue Erasmuspartnerschaften abgeschlossen mit der Universität Science Po Paris, Frankreich und der Öffentlichen Universität Navarra, Spanien.

- Umfangreicheres und detailliertes Beratungs- und Informationsangebot zum Praktikum im Ausland
- Linkliste und Checkliste für das Auslandspraktikum <http://www.uni-goettingen.de/de/105687.html>

Praktikum- und Berufseinstieg

- Neben der Etablierung der Informationsveranstaltungen zu „Praktikum im sozialwissenschaftlichen Studium“, „Berufsfelder für Sozialwissenschaftler“ und „Bewerben als Sozialwissenschaftler“ eine weitere Informationsveranstaltung zum Thema „Bachelor und Master-Abschlüsse auf dem Arbeitsmarkt“ “ <http://www.uni-goettingen.de/de/136683.html>
- Weiterführung der ProfilPASS-Beratung und Einführung einer weiteren ProfilPASS-Beraterin/Frau Handkammer) – 30 Nutzer/innen: www.sowi.uni-goettingen.de/profilpass
- Weiterführung der Ringveranstaltung „Berufsperspektiven“ mit Alumni der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (pro Vortrag zwischen 20-100 Besucher/innen): www.sowi.uni-goettingen.de/berufsperspektiven
- Einführung des Zertifikats „SoWi GO! – Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“: www.sowi.uni-goettingen.de/zertifikat
- Organisation und Öffentlichkeitsarbeit zur Hausmesse „SoWi Go!“ : www.sowi.uni-goettingen.de/messe

ZIELE IM SOMMERSEMESTER 2011

Studiengänge

- Akkreditierung der folgenden Studiengänge: BA Sozialwissenschaften, BA Interdisziplinäre Indienstudien, 2-Fächer BA Moderne Indienstudien, MA Geschlechterforschung, MA Modern Indian Studies
- Fertigstellung des Bachelor Sozialwissenschaften bis hin zur Studierbarkeit im WS 2011/12 => Absprachen mit den Lehrenden

Verbesserung/Neueinführung

- Auslaufendes Studienangebot: Verbessertes Informationsangebot für Studierende in speziellen Problemlagen und FAQ's auf Homepage
- Auslaufendes Studienangebot: proaktive Studienberatung
- Erstellung eines Promotionsflyers
- Erstellung eines Newsletters für Promotionsstudierende
- Erstellung von Werbematerialien für den Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften (Internet, Zeitungen/Zeitschriften, Flyer)

Qualitätssicherung

- Erhebung zur Nutzung von studip (von Seiten der Lehrenden und der Studierenden)
- Bedarfsanalyse und gezielte Fakultätsangebote zur Hochschuldidaktik absprechen
- Verstetigung und Weiterentwicklung des Professionalisierungskonzeptes

Förderung/Studienbeiträge

- Einwerbung von „Deutschlandstipendien“

- Studienbeiträge: Mitwirkung der Studierenden erhöhen (z.B. durch gemeinsames Treffen)

Interaktive Informationsplattform

- Für alle BA-Studiengänge an der Fakultät Erwartungen und Beispielaufgaben erarbeiten
- IPS - Verstärkt Pretests mit Schulen aus der Region und Göttinger Studierenden durchführen
- Informationsplattform bekannt machen // bewerben
- Informationen auf Plattform ergänzen: Alle Studiengänge komplett abbilden, Interviews mit Alumni, Darstellung des Studienbüros durch Videos unterstützen etc.
- Ideen sammeln und Konzept entwickeln für Informationsplattform für Studierende; zu diesem Zweck Treffen mit Studierenden
- Logo entwerfen und grober Entwurf für erstes Gerüst der Informationsplattform für Studierende

International Studieren

- Ausbau und Verstetigung des Fachpartnerschaftsprogramms
- Stipendien für Auslandspraktika in Europa (Mix It und Job Gate) bekannt machen; Zahl der Bewerber/-innen deutlich steigern (Ausgangssituation 0 Bewerbungen im letzten Jahr)
- Transparentes Verfahren für PROMOS einführen und Studierende der sozialwissenschaftliche Fakultät gut im Bewerbungsverfahren positionieren
- Englischsprachiges Studienangebot erhöhen, Einführung eines englischsprachigen Pakets im Umfang von 30 ECTS
- Etablierung von 2 neuen Partnerschaften zum Student Exchange

Praktikum- und Berufseinstieg

- Informationsangebot zur wissenschaftlichen Karriere erarbeiten, im Detail: Was müssen Sie bereits im Studium beachten? Was Sie bei einer Promotion bedenken sollten? Wie können Sie die Postdoktorand(inn)enphase gestalten? Welche Wege führen zur Promotion (inkl. Bewerbungsverfahren und Vertragsverhandlungen)? Alle Punkte werden zusätzlich unter dem Aspekt der Chancengleichheit beleuchtet.
- Umfangreicheres und detailliertes Beratungs- und Informationsangebot zum Praktikum im Ausland bereitstellen, im Detail: Einführung einer wöchentlichen Sprechstunde zum Thema Auslandspraktikum, Akquise von Ausstellern auf der Messe SoWi GO!, Informationsveranstaltung zum (Auslands-)Praktikum inkl. Erfahrungsbericht, verstärkte Kooperation mit Programmen zum Auslandspraktikum (z.B. Studium International).
- Weiterführung und Erhöhung der Besucherzahlen der Ringveranstaltung „Berufsperspektiven“ mit Alumni der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.
- Verstärkte Werbung für das Zertifikat „SoWi GO! – Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“
- Einführung des Informationsangebot für „Berufseinstieg für Frauen“, im Detail: Vernetzung mit dem Gleichstellungsbüro, Informationsmaterialien zur Karriereplanung, Role Model-Darstellung in Form von Interviews

ERREICHTE ZIELE IM SOMMERSEMESTER 2011

Verbesserung/Neueinführung

- Studienbuch für Studierende des Promotionsstudiengangs Sozialwissenschaften

Praktikum- und Berufseinstieg

- Etablierung der Informationsveranstaltungen „Praktikum im In- & Ausland während des sozialwissenschaftlichen Studiums“ (inkl. Erfahrungsbericht zum Auslandspraktikum), „Berufsfelder für Sozialwissenschaftler“, „Bewerben als Sozialwissenschaftler/in“ und „Bachelor und Master-Abschlüsse auf dem Arbeitsmarkt“: <http://www.uni-goettingen.de/de/136683.html>
- Etablierung der Schlüsselkompetenzangebote aus dem Bereich Praktikum und Berufseinstieg („Kompetenzanalyse – ProfilPASS“, „Entdecke deine Möglichkeiten! Praktika in einschlägigen Bereichen“, „Bewerbungstraining für Sozialwissenschaftler/innen“ und „Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis in den Sozialwissenschaften“: <http://www.uni-goettingen.de/de/136555.html>)
- Verstetigung der Einzel-ProfilPASS-Beratung: www.sowi.uni-goettingen.de/profilpass

ZIELE FÜR DAS WINTERSEMESTER 2011/2012

Studiengänge

- 100%ige Auslastung des dritten Masterjahrgangs
- Planung neuer Studienangebote/ Mono BA Politikwissenschaft
- Erfolgreicher Beginn und Durchführung des ersten Semesters im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften, Sicherstellung eines breiten und umfangreichen Beratungsangebotes für die Studierenden, dabei Konzipierung der Informationsveranstaltungen und Materialien

Verbesserung/Neueinführung

- Treffen aller Promotionsstudierenden

Förderung/Studienbeiträge

- Vergabe der MWK-Kurzstipendien
- Vergabe von Deutschlandstipendien

Interaktive Informationsplattform

- Informationsplattform für Studierende (auch in Absprache mit Studierenden) entwickeln und testen. Plattform soll zum Ende des Wintersemesters online stehen.

Praktikum- und Berufseinstieg

- Aktualisierung des bestehenden Informationsangebot im Bereich Praktikum und Berufseinstieg
- max. 2 Praktikumsstellen im Bereich „Messemarketing“
- Erfolgreiche Durchführung Messe SoWi GO!
- Broschüre „Berufseinstieg für SozialwissenschaftlerInnen“

WEITERE ZIELE FÜR DIE KOMMENDEN SEMESTER

Studiengänge

- permanentes Studiengangscontrolling
- kontinuierliche Weiterentwicklung der bestehenden Studiengänge
- Planung neuer Studienangebote
- Reduzierung der Schwundquote nach dem zweiten Semester durch gezielte Studienberatung
- Auslaufendes Studienangebot: weitere Informationsveranstaltungen über Problemfelder für Studierende der auslaufenden Studiengänge (z.B. Wechsel auf BA, Finanzierung, Prüfungsschwierigkeiten etc.); 70 % der Studierende der auslaufenden Studiengänge sollen bis zur Schließung (2012/2013) einen Abschluss erworben haben; weitere 25 % der Studierenden der auslaufenden Studiengänge sollen nach Antragstellung und Beratungsgespräch mit der Studienberatung bis Wintersemester 2013/2014 einen Abschluss erreicht haben; die letzten 5% der Studierenden der auslaufenden Studiengänge sollen über einen Härtefallantrag bis zur endgültigen Schließung Wintersemester 2015/2016 einen Abschluss erreicht haben oder auf einen anderen Studiengang gewechselt sein
- Überarbeiten der Imagematerialien in Bezug auf den BA Sozialwissenschaften
- Verstetigung der Angebote für den Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften

International Studieren

- Befragung Partneruniversitäten bzgl. Ausschöpfung Ihrer Kontingente bei Erasmuspartnerschaften

Praktikum- und Berufseinstieg

- Größere Einbindung externe Partner/Arbeitgeber insbesondere in das Zertifikats „SoWi GO! – Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“ und Etablierung des Zertifikats
- Verstetigung der Hausmesse „SoWi Go!“
- Verstetigung und teilweise Erhöhung der Teilnehmerzahlen an Informationsveranstaltungen und Schlüsselkompetenzangeboten im Bereich „Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“
- Erhöhung der Praktikumsvereinbarungen auf 100 für Sozialwissenschaftler relevante Institutionen/Organisationen (bis WiSe 12/13)
- Perspektivisch: Arbeitgeberbefragung und Alumni-Arbeit